

Forschungsmanagement und –service

Allgemeine Hinweise zur hochschulinternen Anmeldung von Drittmittelaktivitäten



Hochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin

University of Applied Sciences

Drittmittelprojekte sind Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, die von Mitgliedern der Hochschule im Rahmen ihrer dienstlichen Aufgaben durchgeführt und vollständig oder anteilig mit Beiträgen Dritter (Drittmittel) finanziert werden.

Ein Hochschulmitglied ist berechtigt, ein Drittmittelvorhaben in der Hochschule durchzuführen, wenn die Erfüllung anderer Aufgaben der Hochschule dadurch nicht beeinträchtigt wird und entstehende Folgekosten angemessen berücksichtigt sind.

Drittmittelprojekte werden auf der Grundlage des §101 BerIHG abgewickelt. Die von der Hochschule verwalteten Drittmittel sind für den vom Dritten und im Einvernehmen mit der Hochschule bestimmten Zweck zu verwenden und nach den dafür festgelegten Bedingungen zu bewirtschaften. Die Forschungsergebnisse sind in der Regel zeitnah nach Abschluss des Vorhabens zu veröffentlichen.

Die Drittmittelverwaltung erfolgt über die Hochschule. An der HTW Berlin ist **KONTAKT, das Kooperationszentrum Wissenschaft – Praxis** Ansprechpartner für Drittmittelvorhaben. Nähere Informationen finden Sie unter:

www.htw-berlin.de ⇒ Forschung ⇒ Service für Forscher/-innen

Die Hochschule unterstützt gezielt drittmittelfinanzierte wissenschaftliche Aktivitäten und übernimmt als formale Antragstellerin die rechtliche und finanzielle Verantwortung. Sie bietet, soweit wie möglich, die Nutzung ihrer personellen und materiellen Grundausrüstung und die Serviceleistungen von KONTAKT an.

Drittmittelprojekte sind anzeigepflichtig. An der HTW Berlin ist für die Anzeige der **Drittmittelanmeldebogen** zu verwenden. Dies ist ein onlinebasiertes Formular, das in my.htw (<http://my.htw-berlin.de>) ausgefüllt, danach ausgedruckt und vom Forscher/ von der Forscherin unterschrieben wird. Die hierbei gemachten Angaben werden bei Bewilligung des Projektes automatisch in die Forschungsdatenbank übernommen und als Forschungsaktivität z.B. im Internet sichtbar, sofern der/die zuständige Projektleiter/-in der Freigabe zustimmt.

Um sicher zu stellen, dass für die Realisierung eines Drittmittelvorhabens alle notwendigen personellen, sachlichen und räumlichen Ressourcen zur Verfügung stehen, ist eine interne **Abstimmung mit dem Fachbereich sowie den beteiligten Verwaltungseinheiten** erforderlich. Die Verfügbarkeit der geplanten Ressourcen und die Richtigkeit der Angaben wird auf dem Drittmittelanmeldebogen durch Unterschrift der jeweils beteiligten Organisationseinheiten bestätigt. Die vollständige Drittmittelanmeldung ist Voraussetzung für die Unterzeichnung des dem Vorhaben zugrunde liegenden Antrags durch die Hochschulleitung.

KONTAKT unterstützt Sie beim Ausfüllen des Drittmittelanmeldebogens und koordiniert die verwaltungsinterne Abstimmung bis hin zur Unterzeichnung des Antrags unter der Voraussetzung, dass dafür ausreichend Zeit eingeplant wird.